We create chemistry

Presse-Information

PI10/19
23. Oktober 2019

BASF erhält erste Produktzulassung für das innovative Fungizid Revysol® in Deutschland

- **BASF`s neues Isopropanol-Azol Revysol® erhält unter dem Produktnamen Revystar® die Zulassung für Anwendungen in Weizen, Gerste und Triticale**
- **Produkteinführung von Revystar® in Getreide startet für Frühjahr 2020**
- **Landwirte profitieren von einer herausragenden Wirksamkeit und einer verbesserten Betriebsführung durch Revystar®**

Limburgerhof, Deutschland – Das erste Produkt mit BASF's neuem Isopropanol-Azol Revysol® hat die Zulassung in Deutschland erhalten und steht den Landwirten als Soloformulierung unter dem Produktnamen **Revystar®** für das Frühjahr 2020 in der Anwendung in Weizen, Gerste und Triticale zur Verfügung. Revystar® ist damit das erste zugelassene Fungizid seiner Klasse, welches in den Markt eingeführt wird.

„In der aktuell emotionalen Debatte ist dies eine positive Nachricht für die Landwirte", sagt Michael Wagner, Geschäftsführer Agricultural Solutions Deutschland. Landwirte stehen vor der Herausforderung, mit einer immer geringen Produktauswahl zunehmenden Resistenzen zu begegnen. Dieser Rückgang an Produkten beruht auf immer strengeren Zulassungskriterien und der Herausforderung, neue Wirkstoffe zu finden. „Für die Entwicklung von Revystar® haben wir unsere Expertise in den Bereichen Fungizide, Registrierung und Nachhaltigkeit genutzt, um eine herausragende Wirksamkeit zu erreichen und zugleich hohe regulatorische Anforderungen zu erfüllen", so Michael Wagner.

Media Relations
Markus Röser
Telefon: +49 621 60-27392
markus.roeser@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
www.basf.com
presse.kontakt@basf.com

Revystar® hat ein sehr günstiges regulatorisches Profil. Unter anderem sind nur sehr geringe Abstände zu Gewässern erforderlich. Sein breites Wirkungsspektrum umfasst neben den wichtigen Erregern Septoria in Weizen und Ramularia in Gerste auch die Rostkrankheiten und andere Blattkrankheiten. Dabei kommt gerade der hohen und sicheren Leistung bei Septoria und Ramularia eine wichtige Bedeutung zu, da diese durch Resistenzentwicklungen immer schwieriger kontrolliert werden können.

Hervorzuheben sind die besondere kurative Leistung als auch die extrem langanhaltende Wirkung – damit ist Revystar® das Rückgrat für die Schadschwellen-orientierte Pilzkontrolle im integrierten Pflanzenschutz.

BASF wird Revystar® in Kombination mit Flexity® in der Saison 2020 im frühen Bereich zur Behandlung von Fuß- und Blattkrankheiten in Winterweizen und Triticale positionieren. Folgende Vorteile ergeben sich für den Landwirt:

- Schutz vor allen wichtigen frühen pilzlichen Schaderreger mit besonderer Stärke bei Septoria, Mehltau und Halmbruch
- Revylutionär sicherer Schutz gegen Septoria-Blattdürre, inkl. resistente Stämme
- Revylutionär einfache Anwendungsplanung durch herausragende Kurativ- und Dauerwirkung
- Revylutionär unabhängig durch verlässliche Wirkung auch bei kühler Temperatur und Regen direkt nach der Anwendung

Für die Saison 2020 sind ebenfalls Kundenmarken mit Revystar® in Kombination mit Priaxor® für die Anwendung zur Behandlung des Fahnenblatts geplant.

„Landwirte suchen nach innovativen und nachhaltigen Lösungen, um die Bewirtschaftung ihrer Anbauflächen zu verbessern. Mit Revystar® können sie ihren Betrieb noch effizienter steuern und wetterbedingte Risiken reduzieren“, erläutert Michael Wagner.

Mehr Informationen finden Sie unter www.revysol.com.

Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions

Angesichts einer rasch wachsenden Weltbevölkerung wird zunehmend erwartet, dass wir eine nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Umwelt etablieren und erhalten. In Zusammenarbeit mit Landwirten, Agrarfachleuten, Experten für Schädlingsbekämpfung und anderen sehen wir darin für uns wichtige Aufgaben. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline und ein breites Portfolio, das Lösungen rund um Saatgut und Pflanzeneigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft umfasst. Unser Team aus Experten im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion verbindet innovatives Denken mit bodenständigem Handeln. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die Wert schaffen – für Landwirte, die Gesellschaft und die Umwelt. Im Jahr 2018 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von rund 6,2 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter www.agriculture.basf.com oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.